LE01: Kartographie für Jedermann und Jedermann für Kartographie

Die Lerneinheit führt vor dem Hintergrund des GeoWeb in die Übung ein. Sie bietet einen Überblick über die unterschiedlichen GeoWeb-Anwendungen und skizziert deren gesellschaftliche und bildungspraktische Implikationen.

Inhalte Sie werden sich mit den vielfältigen kartographischen Angeboten im GeoWeb vertraut machen und die Angebote und Anwendungen mittels eines mediendidaktischen Fragenkatalogs analysieren (siehe A01). Abschließend erläutern Sie Ihre Ergebnisse stichpunktartig und analysieren die unterschiedlichen Angebote und Anwendungen vergleichend.

Lernergebnisse und Kompetenzen Nach Abschluss der Übung können Sie • erläutern was das GeoWeb ist, • verschiedene kartographische Materialien und GeoWeb-Anwendungen benennen und • diese mediendidaktisch analysieren.

Kartographie für Jedermann und Jedermann für Kartographie Thematische und topographische Landkarten, die früher als Symbole der Macht galten, weil nur die Herrschenden hierzu Zugang hatten, sind heutzutage für jedermann zugänglich. Im Netz gibt es einerseits eine unendliche Anzahl an Archiven, die historische Karten zur Verfügung stellen. Andererseits haben digitale Karten und Globen, GIS und GPS einen festen Platz in unserem Alltag eingenommen. Insbesondere die Verknüpfung digitaler Globen mit Web 2.0-Anwendungen hat zur Entwicklung des Geoweb geführt (vgl. Abb. 1).

Abbildung 1: Das Geoweb (Kanwischer, 2014, S. 14)

Hierbei werden georeferenzierte Daten über einen Geobrowser (z.B. Google Earth) mit anderen Medien, wie z.B. Texten, Daten, Bildern und Videos, verknüpft, um eigene thematische Karten zu erstellen. Hierbei ist der Nutzer gleichzeitig Produzent und Konsument von Karten. Einige Beispiel für solche Karten-Mash-Ups finden Sie hier:

http://urbanshit.de/gefahrengebiet-hamburg-karten-mash-ups http://www.earthalbum.com/ http://www.signalmap.com/ http://www.geogreeting.com/ http://www.priceofweed.com http://www.skatemap.de/

Zudem ermöglicht die Miniaturisierung digitaler Endgeräte (Tablets, Smartphones, Google Glasses), dass die beschriebenen Anwendungen heutzutage für (fast) jeden (fast) überall zur Verfügung stehen und dass weltweit Millionen von Menschen digitale Karten und Geomedien nutzen.

Das Phänomen GeoWeb ist einerseits gekennzeichnet von der Transformation der Nutzung und Gestaltung einfacher Papierkarten hin zu multimedialen Softwareanwendungen. Andererseits dienten zu früheren Zeiten Karten und kartographische Darstellungen der reinen Präsentation oder visuellen Dekoration von räumlichen Strukturen und Phänomenen, während sie heutzutage auch zur Exploration und zur Analyse von Mustern, Strukturen und Trends in Räumen herangezogen werden. Hiermit kommt es auch zu einem veränderten Status der Kartographie in der Gesellschaft und im Bildungsbereich. Dieser gesamtgesellschaftlichen Entwicklung sollte auch im Unterricht Rechnung getragen werden, zumal das GeoWeb ein großes Potential hat, um einen zeitgemäßen medientechnisch angepassten Erdkundeunterricht zu gestalten. Wichtig ist aber auch, die Analyse der vorherrschenden Angebote, die im Folgenden vollzogen / geübt wird.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:ba:ub-kartographie:kuw:lerneinheit:le01&rev=1447445444

Last update: **2015/11/13 21:10**